

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen  
April 2026



**Sperrfrist:  
30.04.2026, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

**Produktlinie/Reihe:** Tabellen

**Produkt-ID:** 619

**Titel:** Arbeitsmarktreport

**Region:** Göppingen

**Berichtsmonat:** April 2026

**Erstellungsdatum:** 23.04.2026

**Periodizität:** monatlich

**Nächster Veröffentlichungstermin:** 29.05.2026

### Hinweise:

**Herausgeberin:** Bundesagentur für Arbeit  
Statistik

**Rückfragen an:** Statistik-Service Südwest  
Saonstr. 2-4  
60528 Frankfurt a. M.

**E-Mail:** [Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de](mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de)

**Hotline:** Tel.: 069 / 6670-601

**Internet:** <http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Zitierhinweis:** Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2026.

**Nutzungsbedingungen:** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).  
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.  
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit  
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.  
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene  
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf  
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

## Statistische Hinweise

### Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

### Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im März 2026 (Daten für den Berichtsmontat April sind noch nicht verfügbar) schätzungsweise um 6 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -7 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 5 Prozent bis 8 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 4 bis 7 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen leichten Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine kleine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat März 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 12 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 10 Prozentpunkte reicht. Für 15 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherigen Interpretationen des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In einem Agenturbezirk gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg statt keiner Veränderung.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen

April 2026

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	13.590	13.524	13.605	66	0,5	971	7,7	6,9	8,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.283	8.136	8.159	147	1,8	760	10,1	5,5	7,9
56,4% Männer	4.673	4.644	4.622	29	0,6	397	9,3	6,1	8,7
43,6% Frauen	3.610	3.492	3.537	118	3,4	363	11,2	4,7	6,9
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	782	803	783	-21	-2,6	54	7,4	3,5	9,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	140	148	135	-8	-5,4	-6	-4,1	2,8	4,7
36,9% 50 Jahre und älter	3.055	2.928	2.915	127	4,3	387	14,5	10,9	11,6
28,1% dar. 55 Jahre und älter	2.325	2.217	2.209	108	4,9	329	16,5	12,3	14,0
26,3% Langzeitarbeitslose	2.181	2.121	2.077	60	2,8	321	17,3	13,2	10,6
4,0% Schwerbehinderte Menschen	334	323	318	11	3,4	35	11,7	9,9	11,6
43,1% Ausländer	3.567	3.530	3.543	37	1,0	162	4,8	-0,5	1,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.838	1.907	1.680	-69	-3,6	255	16,1	5,7	-4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	744	710	611	34	4,8	136	22,4	3,3	-6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	342	417	352	-75	-18,0	-2	-0,6	-1,2	-15,0
seit Jahresbeginn	7.289	5.451	3.544	x	x	411	6,0	2,9	1,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.713	1.939	1.836	-226	-11,7	-61	-3,4	17,6	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	564	588	512	-24	-4,1	-1	-0,2	23,3	12,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	353	381	12	3,4	-27	-6,9	2,0	0,5
seit Jahresbeginn	6.813	5.100	3.161	x	x	423	6,6	10,5	6,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,2	5,3	5,2
dar. Männer	5,9	5,9	5,9	x	x	x	5,5	5,6	5,4
Frauen	5,3	5,2	5,2	x	x	x	4,8	5,0	4,9
15 bis unter 25 Jahre	5,1	5,2	5,1	x	x	x	4,8	5,1	4,7
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,2	3,0	x	x	x	3,3	3,3	2,9
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,5	5,5	x	x	x	5,0	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,1	6,0	x	x	x	5,5	5,4	5,4
Ausländer	12,1	11,9	12,0	x	x	x	12,0	12,5	12,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,1	6,0	6,0	x	x	x	5,6	5,8	5,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.606	8.476	8.499	130	1,5	652	8,2	4,3	6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.122	10.056	10.099	66	0,7	297	3,0	1,4	2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.169	10.103	10.152	66	0,7	294	3,0	1,4	2,9
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,8	6,7
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.006	3.873	3.835	133	3,4	634	18,8	13,6	12,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.276	9.220	9.142	56	0,6	115	1,3	-0,6	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.535	3.589	3.525	-54	-1,5	-231	-6,1	-7,4	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	6.689	6.623	6.591	65	1,0	103	1,6	-0,2	-0,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	292	393	384	-101	-25,7	-32	-9,9	5,9	3,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.290	998	605	x	x	-10	-0,8	2,3	-
Bestand	1.488	1.538	1.560	-50	-3,3	-332	-18,2	-13,6	-14,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	6.870	6.870	6.908	-	0,0	1.263	22,5	22,4	24,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.071	4.018	3.996	53	1,3	616	17,8	13,3	14,1
60,6% Männer	2.469	2.445	2.425	24	1,0	336	15,8	11,6	12,6
39,4% Frauen	1.602	1.573	1.571	29	1,8	280	21,2	16,1	16,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	407	451	418	-44	-9,8	70	20,8	21,6	25,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	44	48	35	-4	-8,3	10	29,4	41,2	12,9
42,3% 50 Jahre und älter	1.724	1.666	1.644	58	3,5	268	18,4	13,6	13,9
34,5% dar. 55 Jahre und älter	1.403	1.345	1.318	58	4,3	218	18,4	12,7	13,8
11,0% Langzeitarbeitslose	447	434	407	13	3,0	36	8,8	1,6	-7,1
4,5% Schwerbehinderte Menschen	182	175	168	7	4,0	35	23,8	20,7	20,0
30,2% Ausländer	1.228	1.229	1.213	-1	-0,1	145	13,4	8,1	4,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	959	983	847	-24	-2,4	121	14,4	9,5	-6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	628	580	502	48	8,3	133	26,9	6,2	-3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	175	158	-45	-25,7	-21	-13,9	13,6	-10,2
seit Jahresbeginn	3.869	2.910	1.927	x	x	232	6,4	4,0	1,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	833	877	817	-44	-5,0	-28	-3,3	11,6	3,8
dar. in Erwerbstätigkeit	393	387	359	6	1,6	14	3,7	14,8	7,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	119	140	22	18,5	-3	-2,1	-7,8	-0,7
seit Jahresbeginn	3.112	2.279	1.402	x	x	20	0,6	2,2	-3,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,7
Frauen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	2,7	x	x	x	2,2	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,6	x	x	x	3,3	3,3	3,2
Ausländer	4,1	4,2	4,1	x	x	x	3,8	4,0	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,6
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.118	4.076	4.068	42	1,0	586	16,6	12,3	12,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.499	4.471	4.449	28	0,6	524	13,2	10,9	11,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.541	4.514	4.498	27	0,6	517	12,8	10,6	11,1
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,7
<b>Leistungsberechtigte</b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.006	3.873	3.835	133	3,4	634	18,8	13,6	12,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Merkmale	Apr 2026	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2025		Mrz 2025	Feb 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	6.720	6.654	6.697	66	1,0	-292	-4,2	-5,4	-3,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.212	4.118	4.163	94	2,3	144	3,5	-1,2	2,5
52,3% Männer	2.204	2.199	2.197	5	0,2	61	2,8	0,5	4,6
47,7% Frauen	2.008	1.919	1.966	89	4,6	83	4,3	-3,1	0,3
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	375	352	365	23	6,5	-16	-4,1	-13,1	-4,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	100	100	-4	-4,0	-16	-14,3	-9,1	2,0
31,6% 50 Jahre und älter	1.331	1.262	1.271	69	5,5	119	9,8	7,6	8,7
21,9% dar. 55 Jahre und älter	922	872	891	50	5,7	111	13,7	11,7	14,2
41,2% Langzeitarbeitslose	1.734	1.687	1.670	47	2,8	285	19,7	16,6	16,0
3,6% Schwerbehinderte Menschen	152	148	150	4	2,7	-	-	-0,7	3,4
55,5% Ausländer	2.339	2.301	2.330	38	1,7	17	0,7	-4,6	-0,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	879	924	833	-45	-4,9	134	18,0	1,9	-1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	116	130	109	-14	-10,8	3	2,7	-7,8	-18,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	242	194	-30	-12,4	19	9,8	-9,7	-18,5
seit Jahresbeginn	3.420	2.541	1.617	x	x	179	5,5	1,8	1,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	880	1.062	1.019	-182	-17,1	-33	-3,6	23,1	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	171	201	153	-30	-14,9	-15	-8,1	43,6	27,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	224	234	241	-10	-4,3	-24	-9,7	7,8	1,3
seit Jahresbeginn	3.701	2.821	1.759	x	x	403	12,2	18,3	15,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,9	2,8
dar. Männer	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,8	2,7
Frauen	3,0	2,8	2,9	x	x	x	2,9	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,3	2,4	x	x	x	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,2
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Ausländer	7,9	7,8	7,9	x	x	x	8,2	8,5	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,0
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.488	4.400	4.431	88	2,0	66	1,5	-2,2	1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.623	5.585	5.650	38	0,7	-227	-3,9	-5,1	-2,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.628	5.589	5.654	39	0,7	-223	-3,8	-5,1	-2,9
Unterbeschäftigungsquote	3,8	3,8	3,8	x	x	x	4,0	4,0	3,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.276	9.220	9.142	56	0,6	115	1,3	-0,6	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.535	3.589	3.525	-54	-1,5	-231	-6,1	-7,4	-7,3
Bedarfsgemeinschaften	6.689	6.623	6.591	65	1,0	103	1,6	-0,2	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Februar 2026 bis April 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

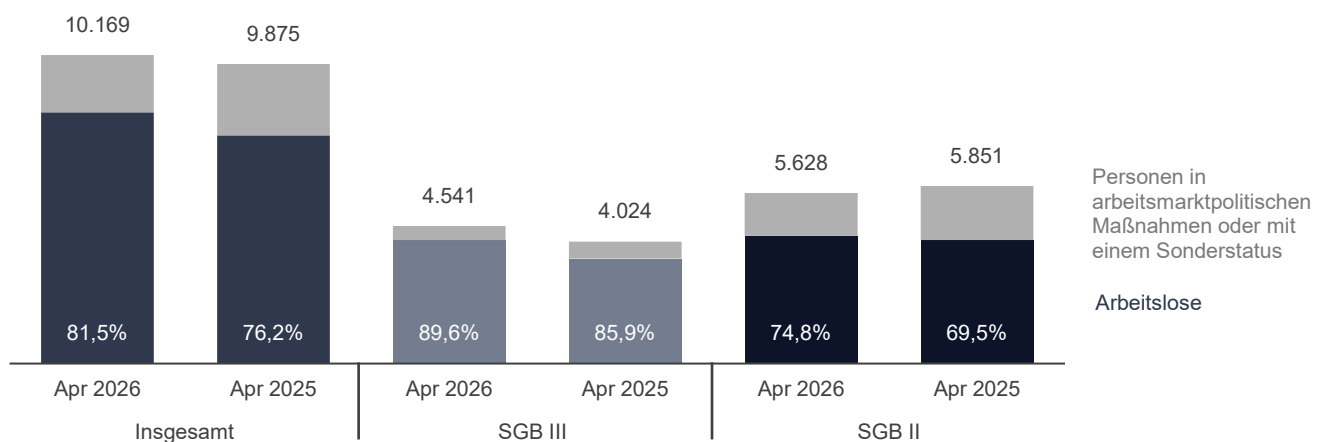
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen  
April 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
					Apr 2025		Mrz 2025		Feb 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	8.283	8.136	147	1,8	760	10,1	5,5	7,9		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	323	340	-17	-5,0	-108	-25,1	-17,7	-20,4		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	239	-15	-6,3	-63	-22,0	-9,1	-13,0		
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	99	101	-2	-2,0	-45	-31,3	-32,7	-33,1		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	8.606	8.476	130	1,5	652	8,2	4,3	6,4		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.516	1.580	-64	-4,1	-355	-19,0	-11,9	-12,3		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	379	351	28	8,0	-33	-8,0	-10,2	-		
Arbeitsgelegenheiten	202	207	-5	-2,4	6	3,1	7,8	-4,0		
Fremdförderung	688	686	2	0,3	-289	-29,6	-25,9	-24,9		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	68	-1	-1,5	-6	-8,2	-6,8	-5,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	180	268	-88	-32,8	-33	-15,5	27,0	11,4		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.122	10.056	66	0,7	297	3,0	1,4	2,9		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	47	47	-	-	-3	-6,0	-2,1	-1,9		
Gründungszuschuss	42	43	-1	-2,3	-7	-14,3	-10,4	-5,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	*	*	x	*		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.169	10.103	66	0,7	294	3,0	1,4	2,9		
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,8	x	x	x	6,7	6,8	6,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,5	80,5	x	x	x	76,2	77,4	76,6		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

April 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Apr 2025		Mrz 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.071	4.018	53	1,3	616	17,8	13,3	14,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	47	58	-11	-19,0	-30	-39,0	-29,3	-32,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	47	58	-11	-19,0	-30	-39,0	-29,3	-32,7
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.118	4.076	42	1,0	586	16,6	12,3	12,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	381	395	-14	-3,5	-62	-14,0	-2,2	-1,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	280	253	27	10,7	-13	-4,4	-9,0	1,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	38	32	6	18,8	-18	-32,1	-36,0	-32,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	110	-47	-42,7	-31	-33,0	44,7	12,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.499	4.471	28	0,6	524	13,2	10,9	11,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	42	43	-1	-2,3	-7	-14,3	-10,4	-5,8
Gründungszuschuss	42	43	-1	-2,3	-7	-14,3	-10,4	-5,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.541	4.514	27	0,6	517	12,8	10,6	11,1
Unterbeschäftigungsquote		3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	89,6	89,0	x	x	x	85,9	86,9	86,5
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	4.212	4.118	94	2,3	144	3,5	-1,2	2,5
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	276	282	-6	-2,1	-78	-22,0	-14,8	-16,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	177	181	-4	-2,2	-33	-15,7	-	-
Sonderregelung für Ältere <sup>3)</sup>	99	101	-2	-2,0	-45	-31,3	-32,7	-33,1
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	4.488	4.400	88	2,0	66	1,5	-2,2	1,2
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.135	1.185	-50	-4,2	-293	-20,5	-14,7	-15,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	99	98	1	1,0	-20	-16,8	-13,3	-2,9
Arbeitsgelegenheiten	202	207	-5	-2,4	6	3,1	7,8	-4,0
Fremdförderung	650	654	-4	-0,6	-271	-29,4	-25,3	-24,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	68	-1	-1,5	-6	-8,2	-6,8	-5,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	117	158	-41	-25,9	-2	-1,7	17,0	11,0
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.623	5.585	38	0,7	-227	-3,9	-5,1	-2,9
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	5	4	1	25,0	*	*	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	4	1	25,0	*	*	x	*
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.628	5.589	39	0,7	-223	-3,8	-5,1	-2,9
Unterbeschäftigungsquote		3,8	x	x	x	4,0	4,0	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,8	73,7	x	x	x	69,5	70,8	69,7

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

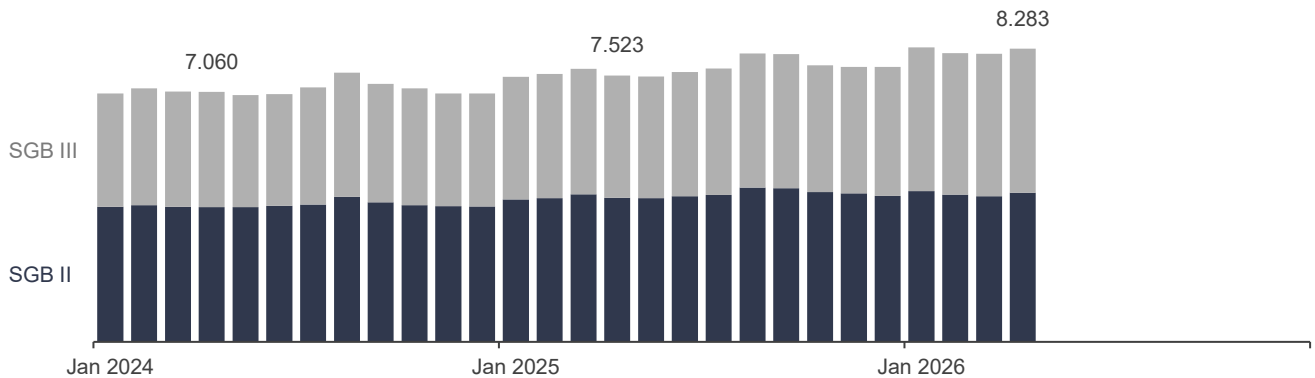
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 147 auf 8.283 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 760 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.071, das sind 53 mehr als im Vormonat und 616 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.212 Arbeitslose, das ist ein Plus von 94 gegenüber März; im Vergleich zum April 2025 waren es 144 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	8.283	147	1,8	760	10,1	5,7	5,6	5,2
Männer	4.673	29	0,6	397	9,3	5,9	5,9	5,5
Frauen	3.610	118	3,4	363	11,2	5,3	5,2	4,8
15 bis unter 25 Jahre	782	-21	-2,6	54	7,4	5,1	5,2	4,8
15 bis unter 20 Jahre	140	-8	-5,4	-6	-4,1	3,1	3,2	3,3
50 Jahre und älter	3.055	127	4,3	387	14,5	5,7	5,5	5,0
55 Jahre und älter	2.325	108	4,9	329	16,5	6,4	6,1	5,5
Deutsche	4.716	110	2,4	598	14,5	4,0	3,9	3,5
Ausländer	3.567	37	1,0	162	4,8	12,1	11,9	12,0
<b>Rechtskreis SGB III</b>	4.071	53	1,3	616	17,8	2,8	2,7	2,4
Männer	2.469	24	1,0	336	15,8	3,1	3,1	2,7
Frauen	1.602	29	1,8	280	21,2	2,4	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	407	-44	-9,8	70	20,8	2,6	2,9	2,2
15 bis unter 20 Jahre	44	-4	-8,3	10	29,4	1,0	1,1	0,8
50 Jahre und älter	1.724	58	3,5	268	18,4	3,2	3,1	2,7
55 Jahre und älter	1.403	58	4,3	218	18,4	3,8	3,7	3,3
Deutsche	2.843	54	1,9	471	19,9	2,4	2,4	2,0
Ausländer	1.228	-1	-0,1	145	13,4	4,1	4,2	3,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>	4.212	94	2,3	144	3,5	2,9	2,8	2,8
Männer	2.204	5	0,2	61	2,8	2,8	2,8	2,7
Frauen	2.008	89	4,6	83	4,3	3,0	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	375	23	6,5	-16	-4,1	2,4	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	96	-4	-4,0	-16	-14,3	2,1	2,2	2,5
50 Jahre und älter	1.331	69	5,5	119	9,8	2,5	2,4	2,3
55 Jahre und älter	922	50	5,7	111	13,7	2,6	2,4	2,2
Deutsche	1.873	56	3,1	127	7,3	1,6	1,6	1,5
Ausländer	2.339	38	1,7	17	0,7	7,9	7,8	8,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

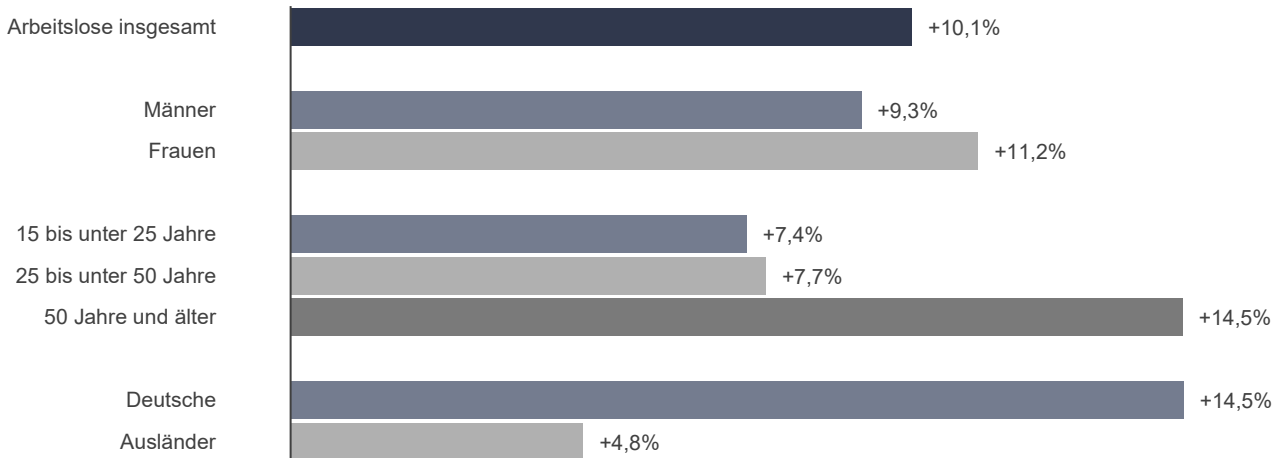
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

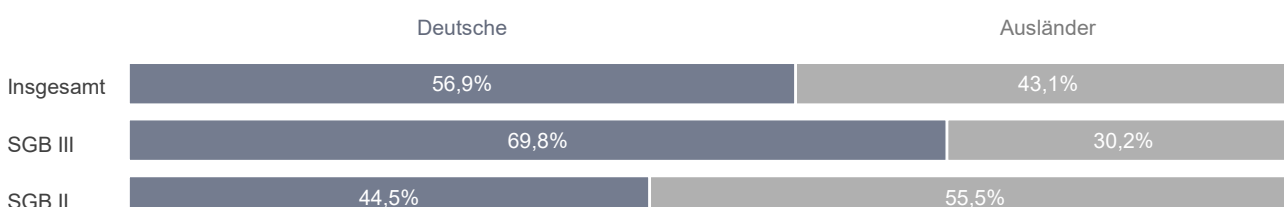
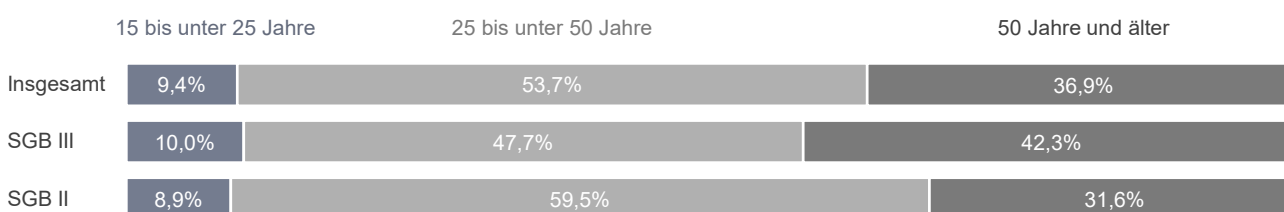
April 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +5% bei Ausländern bis +15% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



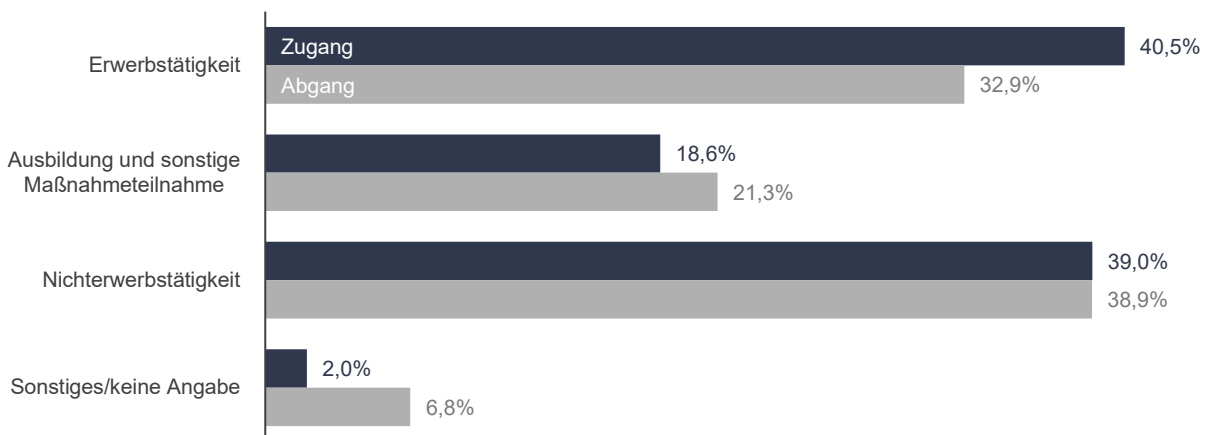
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.838 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 255 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.713 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 61 weniger als im April 2025. Seit Jahresbeginn gab es 7.289 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 411 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.813 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 423 Abmeldungen. Im April meldeten sich 744 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 136 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 564 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, etwa so viele wie vor einem Jahr (-1).

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.838	-69	-3,6	255	16,1	7.289	411	6,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	744	34	4,8	136	22,4	2.976	204	7,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	710	28	4,1	134	23,3	2.852	193	7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	2	18,2	-	-	60	2	3,4
Selbständigkeit	19	5	35,7	5	35,7	58	16	38,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	342	-75	-18,0	-2	-0,6	1.388	-64	-4,4
Nichterwerbstätigkeit	716	-7	-1,0	126	21,4	2.763	260	10,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	442	-15	-3,3	99	28,9	1.670	229	15,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	248	4	1,6	19	8,3	1.003	33	3,4
Sonstiges/keine Angabe	36	-21	-36,8	-5	-12,2	162	11	7,3
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.713	-226	-11,7	-61	-3,4	6.813	423	6,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	564	-24	-4,1	-1	-0,2	2.056	188	10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	522	-13	-2,4	-3	-0,6	1.877	145	8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-16	-55,2	-6	-31,6	76	16	26,7
Selbständigkeit	26	3	13,0	8	44,4	96	28	41,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	365	12	3,4	-27	-6,9	1.283	-68	-5,0
Nichterwerbstätigkeit	667	-204	-23,4	-9	-1,3	2.971	339	12,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	419	-131	-23,8	17	4,2	1.844	227	14,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	202	-77	-27,6	-17	-7,8	918	124	15,6
Sonstiges/keine Angabe	117	-10	-7,9	-24	-17,0	503	-36	-6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

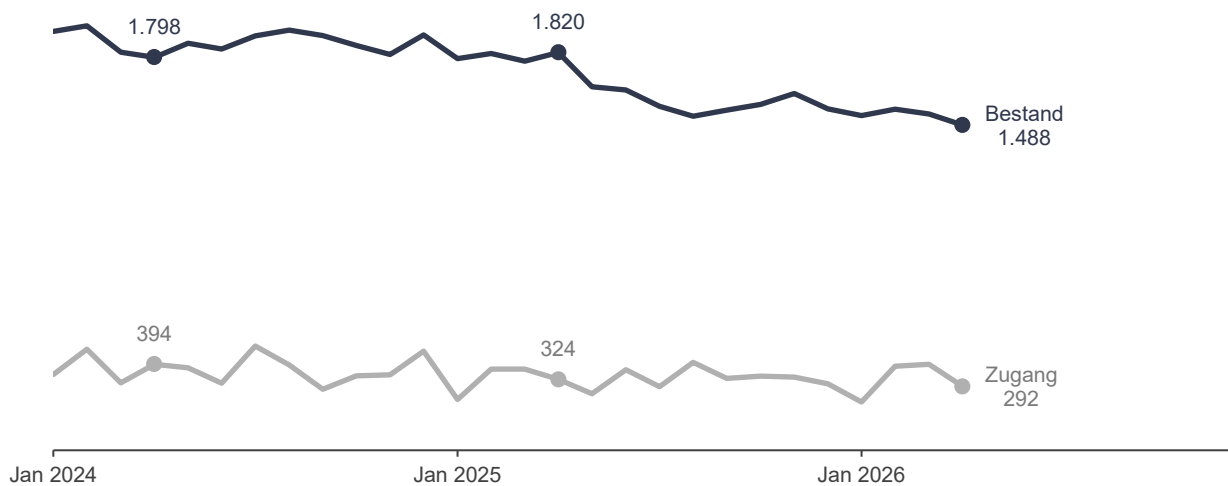
## Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Im April waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.488 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 50 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 332 Stellen weniger (-18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 292 neue Arbeitsstellen, das waren 32 oder 10 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.290 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 10 oder 1%. Zudem wurden im April 349 Arbeitsstellen abgemeldet, 51 oder 17 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.368 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 23 oder 2%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	292	-101	-25,7	-32	-9,9	1.290	-10	-0,8
dar. sofort zu besetzen	271	-86	-24,1	-20	-6,9	1.167	37	3,3
sozialversicherungspflichtig	287	-96	-25,1	-36	-11,1	1.271	-	-
dar. sofort zu besetzen	266	-82	-23,6	-24	-8,3	1.150	41	3,7
<b>Bestand</b>	1.488	-50	-3,3	-332	-18,2	1.530	-272	-15,1
dar. sofort zu besetzen	1.468	-39	-2,6	-304	-17,2	1.506	-251	-14,3
sozialversicherungspflichtig	1.474	-49	-3,2	-324	-18,0	1.515	-263	-14,8
dar. sofort zu besetzen	1.454	-38	-2,5	-296	-16,9	1.491	-243	-14,0
<b>Abgang</b>	349	-65	-15,7	51	17,1	1.368	-23	-1,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	343	-59	-14,7	50	17,1	1.348	-12	-0,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

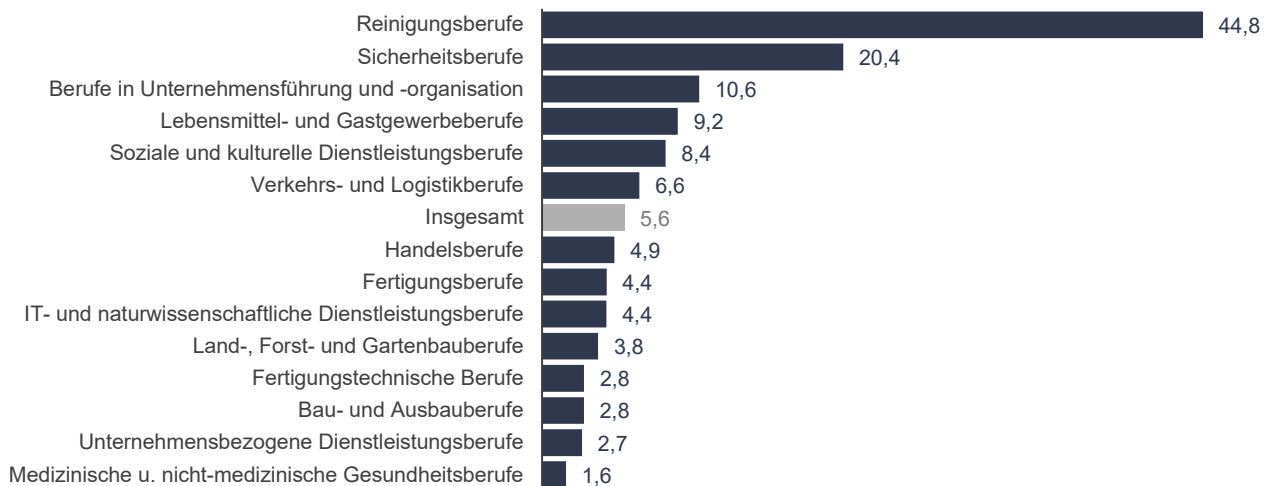
**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

**Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert**



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Apr 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	8.283	100	147	1,8	760	10,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	110	1,3	3	2,8	-12	-9,8
Fertigungsberufe	845	10,2	-12	-1,4	-9	-1,1
Fertigungstechnische Berufe	731	8,8	20	2,8	119	19,4
Bau- und Ausbauberufe	396	4,8	10	2,6	65	19,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	524	6,3	19	3,8	65	14,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	318	3,8	12	3,9	41	14,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	410	4,9	16	4,1	99	31,8
Handelsberufe	888	10,7	16	1,8	80	9,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	660	8,0	-10	-1,5	103	18,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	211	2,5	12	6,0	26	14,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	192	2,3	3	1,6	30	18,5
Sicherheitsberufe	306	3,7	12	4,1	76	33,0
Verkehrs- und Logistikberufe	1.127	13,6	35	3,2	88	8,5
Reinigungsberufe	716	8,6	5	0,7	86	13,7
Keine Angabe	849	10,2	6	0,7	-97	-10,3
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.488	100	-50	-3,3	-332	-18,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	1,9	-3	-9,4	2	7,4
Fertigungsberufe	193	13,0	-17	-8,1	-40	-17,2
Fertigungstechnische Berufe	257	17,3	13	5,3	14	5,8
Bau- und Ausbauberufe	140	9,4	-9	-6,0	-31	-18,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	57	3,8	-11	-16,2	-41	-41,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	196	13,2	-20	-9,3	-4	-2,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	49	3,3	-7	-12,5	-26	-34,7
Handelsberufe	181	12,2	-5	-2,7	-85	-32,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	62	4,2	7	12,7	-25	-28,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	78	5,2	-5	-6,0	-22	-22,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	44	3,0	1	2,3	16	57,1
Sicherheitsberufe	15	1,0	6	66,7	6	66,7
Verkehrs- und Logistikberufe	171	11,5	2	1,2	-69	-28,8
Reinigungsberufe	16	1,1	-2	-11,1	-27	-62,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

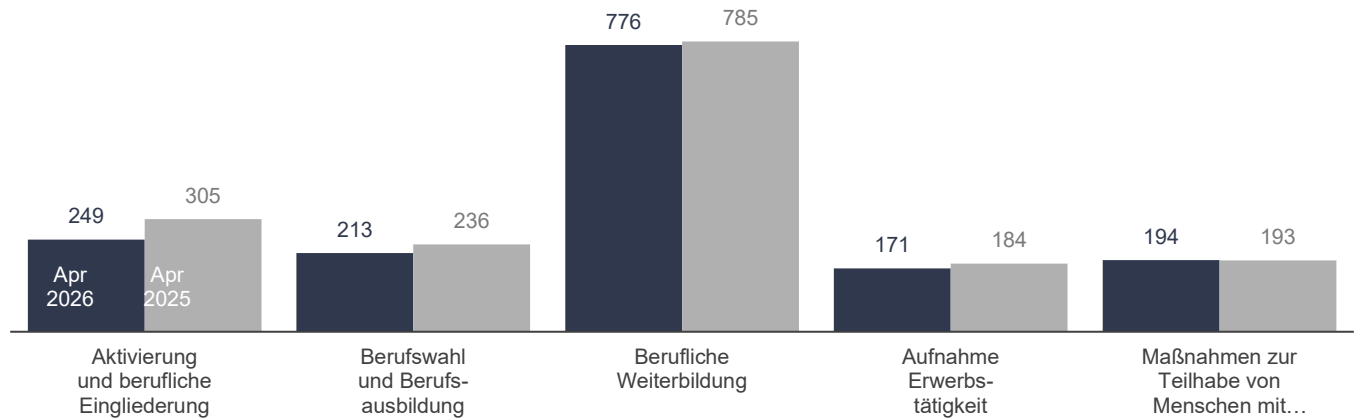
**Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

**Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien<sup>1)3)</sup>**



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)3)</sup>	Apr 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	227	13	6,1	-30	-11,7	803	-48	-5,6
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-3	-25,0	-6	-40,0	46	-31	-40,3
Berufliche Weiterbildung	153	80	109,6	57	59,4	375	31	9,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	52	5	10,6	12	30,0	148	26	21,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	22	x	12	85,7	55	1	1,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-11	-34,4	-5	-19,2	105	8	8,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	249	2	0,8	-56	-18,4	228	-50	-18,1
Berufswahl und Berufsausbildung	213	-5	-2,3	-23	-9,7	222	-3	-1,2
Berufliche Weiterbildung	776	25	3,3	-9	-1,1	766	14	1,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	171	25	17,1	-13	-7,1	150	-33	-17,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	194	5	2,6	1	0,5	196	5	2,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	269	-6	-2,2	-	-	265	-6	-2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	180	33	22,4	-5	-2,7	577	8	1,4
Berufswahl und Berufsausbildung	11	-11	-50,0	4	57,1	70	23	48,9
Berufliche Weiterbildung	119	32	36,8	44	58,7	385	73	23,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-13	-36,1	-2	-8,0	147	13	9,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-2	-14,3	6	100,0	47	11	30,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	5	25,0	2	8,7	100	-6	-5,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	4	4	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

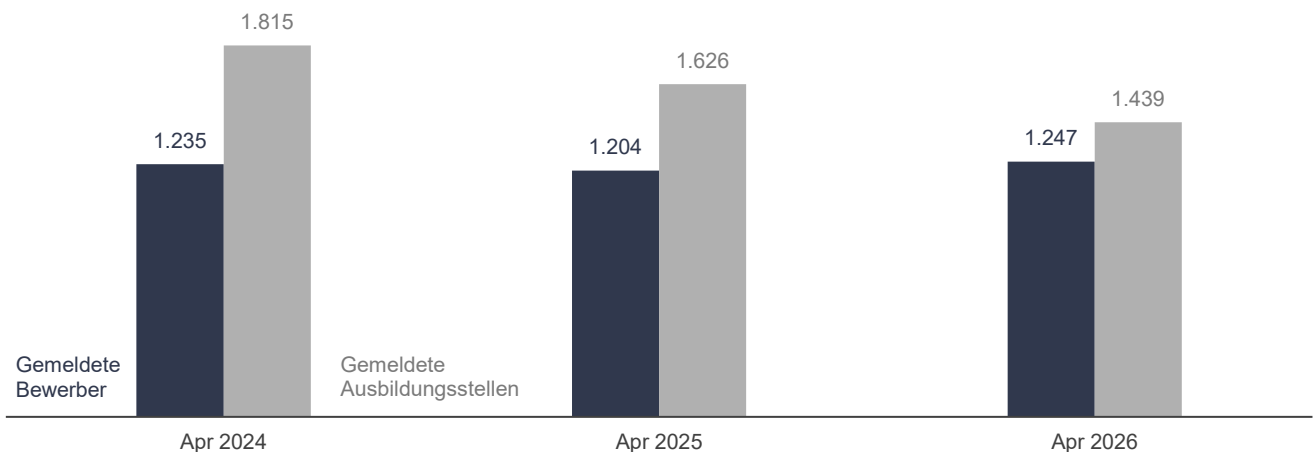
**Ausbildungsmarkt**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen  
April 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.247 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 43 mehr als im Vorjahreszeitraum (+4%). Zugleich gab es 1.439 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 187 (-12%). Ende April waren 869 Bewerber noch unversorgt und 807 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+118 oder +16%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-187 oder -19%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

**Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup>**



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.247	43	3,6	1.204	1.235
versorgte Bewerber	378	-75	-16,6	453	517
einmündende Bewerber	196	-46	-19,0	242	286
andere ehemalige Bewerber	101	-34	-25,2	135	147
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	81	5	6,6	76	84
unversorgte Bewerber	869	118	15,7	751	718
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>3)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.439	-187	-11,5	1.626	1.815
betriebliche Ausbildungsstellen	1.439	-187	-11,5	1.626	1.812
außerbetriebliche Ausbildungsstellen <sup>2)</sup>	-	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	807	-187	-18,8	994	1.161
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,15	x	x	1,35	1,47
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,93	x	x	1,32	1,62

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (Arbeitsort)

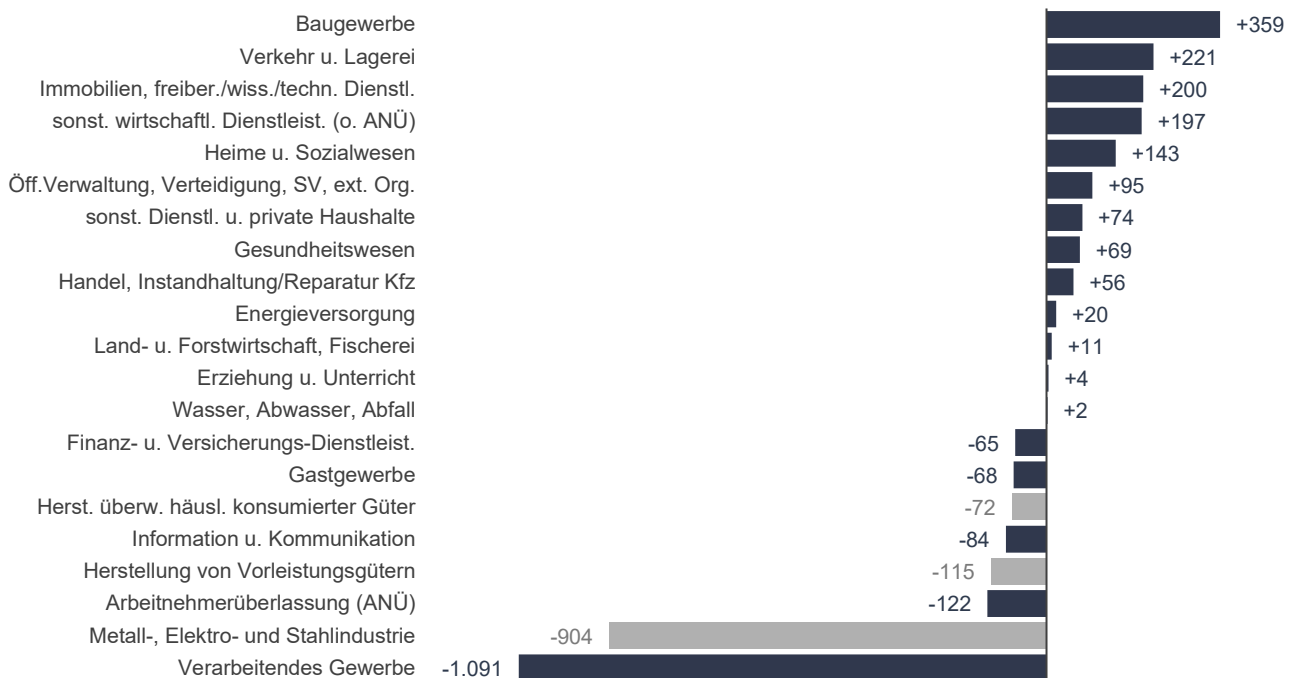
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.534. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+21); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (-17). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+359 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.091 oder -4,5%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	89.534	88.888	89.075	89.284	89.513	21	0,0
54,1% Männer	48.448	48.073	48.129	48.192	48.577	-129	-0,3
45,9% Frauen	41.086	40.815	40.946	41.092	40.936	150	0,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	9.545	8.992	9.192	9.503	9.635	-90	-0,9
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	57.026	56.954	56.968	56.880	57.092	-66	-0,1
24,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.808	21.828	21.843	21.748	21.698	110	0,5
70,2% Vollzeit	62.854	62.374	62.636	63.027	63.522	-668	-1,1
29,8% Teilzeit	26.680	26.514	26.439	26.257	25.991	689	2,7
78,8% Deutsche	70.540	69.984	70.359	70.731	70.906	-366	-0,5
21,2% Ausländer	18.994	18.904	18.716	18.553	18.607	387	2,1

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	6.499	-53	-0,8
davon			
mit 1 Person	3.466	56	1,6
mit 2 Personen	1.234	-38	-3,0
mit 3 Personen	783	-6	-0,8
mit 4 Personen	498	-19	-3,7
mit 5 und mehr Personen	518	-46	-8,2
darunter			
Single-BG	3.465	56	1,6
Alleinerziehende-BG	1.300	-36	-2,7
Partner-BG ohne Kinder	557	12	2,2
Partner-BG mit Kindern	1.022	-84	-7,6
nicht zuordenbare BG	155	-	-
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.323	-123	-5,0
davon: mit 1 Kind	1.032	-66	-6,0
mit 2 Kindern	719	-4	-0,6
mit 3 und mehr Kindern	572	-53	-8,5
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	13.238	-374	-2,7
darunter			
Männer	6.495	-118	-1,8
Frauen	6.743	-256	-3,7
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	12.682	-441	-3,4
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	12.519	-454	-3,5
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	9.009	-154	-1,7
darunter			
Männer	4.289	-19	-0,4
Frauen	4.720	-135	-2,8
davon			
unter 25 Jahre	1.839	25	1,4
25 bis unter 55 Jahre	5.599	-147	-2,6
55 Jahre und älter	1.571	-32	-2,0
darunter			
Deutsche	3.661	81	2,3
Ausländer	5.348	-235	-4,2
darunter			
Alleinerziehende	1.287	-40	-3,0
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	3.510	-300	-7,9
darunter			
unter 3 Jahre	599	-46	-7,1
3 bis unter 6 Jahre	710	-93	-11,6
6 bis unter 15 Jahre	2.155	-158	-6,8
über 15 Jahre	46	-3	-6,1
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	163	13	8,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	556	67	13,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	306	5	1,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	250	62	33,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

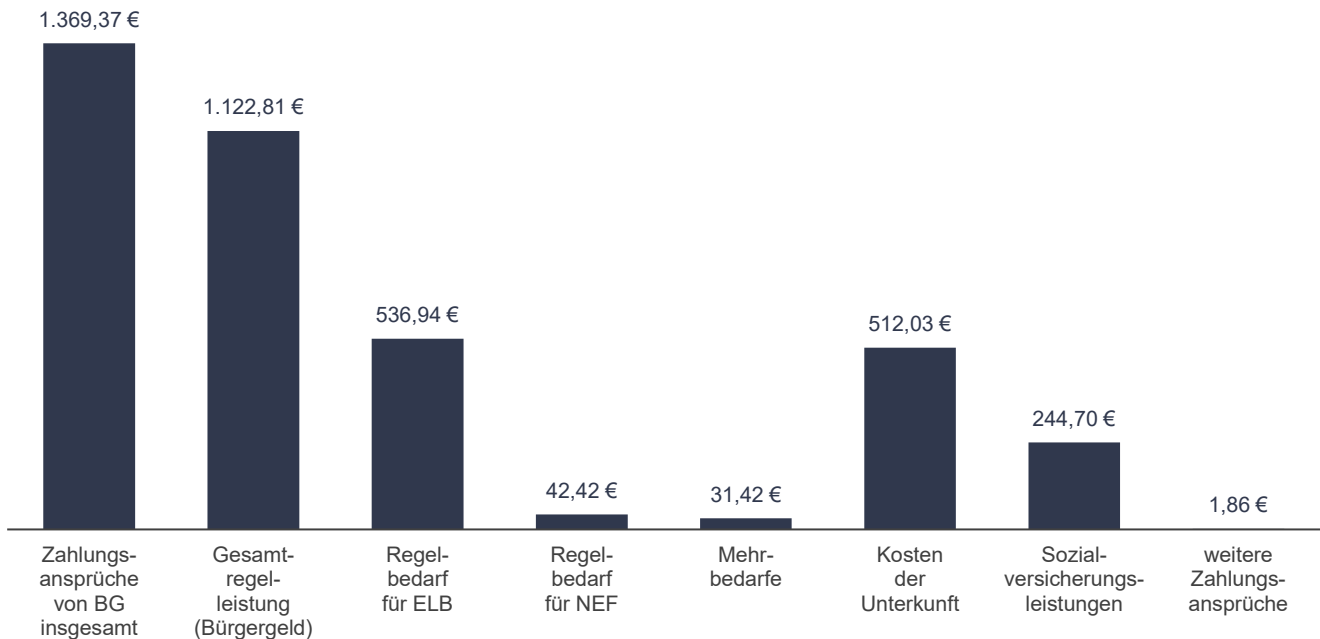
## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Januar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	8.899.538	1.369	6.499	1.369
<b>Gesamtregelleistung (Bürgergeld) <sup>1)</sup></b>	7.297.152	1.123	6.492	1.124
Regelbedarf für ELB	3.489.577	537	5.972	584
Regelbedarf für NEF	275.706	42	1.157	238
Mehrbedarfe	204.190	31	1.783	115
Kosten der Unterkunft	3.327.679	512	5.919	562
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.308.418	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	1.590.278	245	6.468	246
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	12.108	2	-	-
sonstige Leistungen	5.593	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	5.661	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	854	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Demografie](#)  
[Entgelt](#)  
[Fachkräftebedarf](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Jüngere](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Menschen mit Behinderungen](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Transformation](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.